

# Was tun, wenn der Beruf nicht mehr passt?

Bildungsberater geben morgen am Lesertelefon Antwort

**Allgäu** Zu viele Dinge gleichzeitig zu bearbeiten, ein Chef, der ständig Druck macht, kaum noch Zeit für Freunde und Familie, und die Bezahlung stimmt auch nicht: „Ich bin ein Sklave, wer holt mich hier raus?“ Nicht wenige Arbeitnehmer kommen irgendwann zu dem Punkt, an dem sie sich sagen, sie müssten an ihrer beruflichen Situation was ändern. Nur, wie geht das, ohne eine lange Durststrecke mit hohen finanziellen Einbußen zu erleiden? Antworten darauf geben morgen an unserem „Aktuellen Lesertelefon“ sechs Bildungsberater aus dem ganzen Allgäu:

- **Birgit Steudtler-Armini** in Mindelheim für das östliche Unterallgäu
- **Jürgen Wendlinger** in Kaufbeuren
- **Heike Hempel** in Memmingen für das westliche Unterallgäu sowie für das südliche Oberallgäu
- **Isa Gail** für Kempten und das nördliche Oberallgäu
- **Sabine Kil** in Buchloe
- **Michael Kühn** in Marktoberdorf für das Ostallgäu

Geschaltet sind die Apparate am Donnerstag, 20. Februar, von 11 bis 13 Uhr. Die Rufnummern geben wir ebenfalls morgen bekannt. Die Anrufer können sich auf Wunsch auch anonym informieren. (bb)

**Leser-  
Telefon**



Sie fragen,  
wir antworten